




Klassische Chinesische Medizin für Pferde und Hunde

3-Jährige Online Ausbildung

Teil 7

Andreas Kühne und Daniel Hoffstadt, www.daacademy.de



Alle Prozesse sind Schnittstellen zum Austausch
(Trennung/Verbindung) mit der Umwelt, die sich dann je
nach Stabilität manifestieren

- Hitze und Kälte
- Appetite, Durst
- Verdauung
- Stuhl, Urin
- Schlafen, Wachsein
- Atmen
- Vitalität
- Schwitzen
- Palpitationen
- Riechen
- Sexualität
- Hören
- Sehen
- Schmerzen
- Mobilität
- Haut, Zähne
- Tastsinn
- Menstruation
- Fruchtbarkeit
- Emotionalität/ Mentalität
- Balance, Sensitivität
- Stabilität, Flexibilität



Was ist eine Erkrankung aus Sicht der Klassischen Chinesischen Medizin (KCM)?

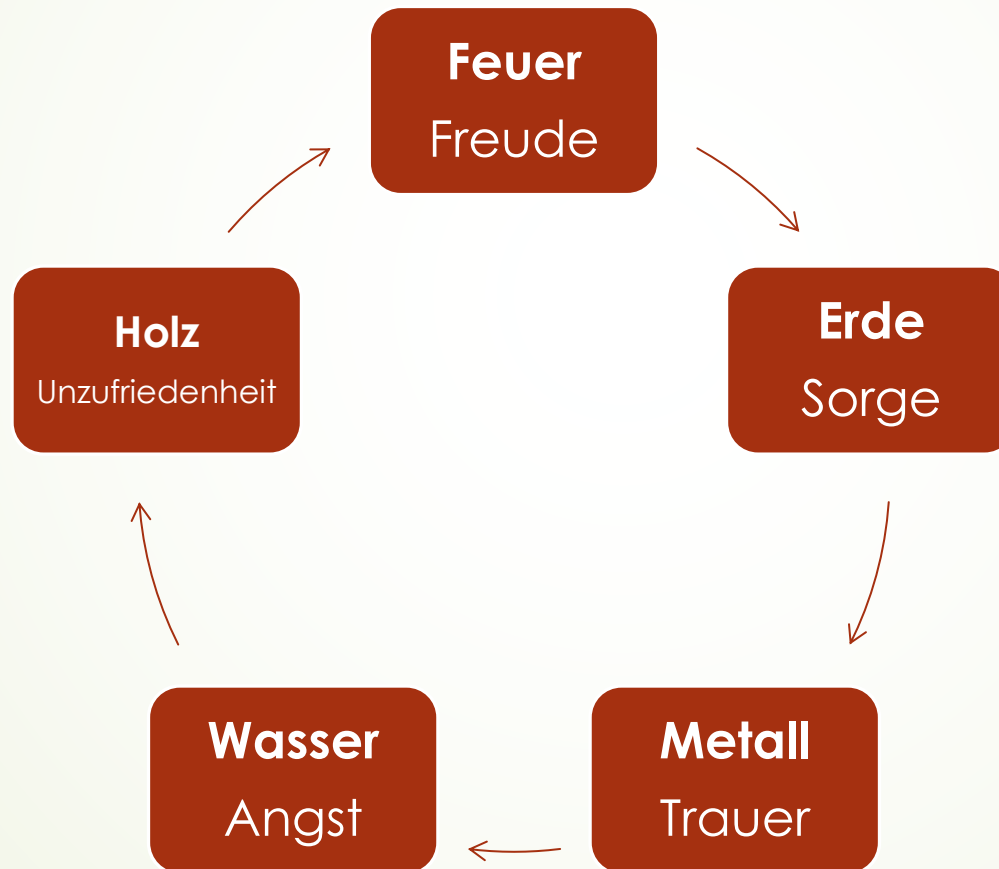
Die Stagnation des Anpassungsprozesses zur Umwelt

(der prinzipielle Konflikt ist keine „Erkrankung“, sondern erst die Stagnation darin)

Diese Anpassungsmechanismen unterliegen 4 Bedingungsgruppen:

1. Umgebungsfaktoren
2. Lebensweise
3. Emotionen
4. Konstitution und Vitalität

Kausalität innerhalb der Konditionalität (Wu Xing)





Die Wechselwirkungen des Menschen mit den 4 Bedingungsgruppen ergeben 3 wesentliche Mechanismen der Pathogenese

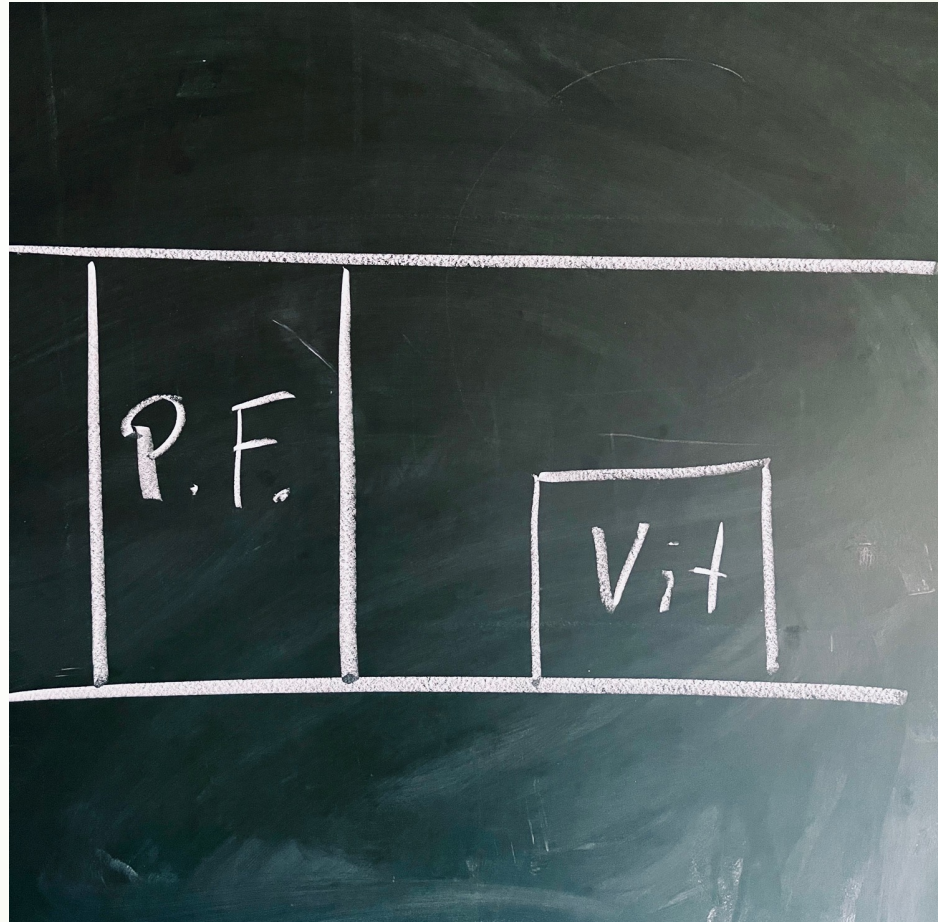
- ▶ Die Beziehungen des Menschen zur Umwelt auf Jing Ebene (Trennungs-/Verbindungskonstellation)
- ▶ Die Kultivierung dieser Konstellation auf Xue- Ebene (Werden/Vergehen)
- ▶ Das individuelle Verhältnis von Vitalität und pathogenen Faktoren als Resultat (Beziehung des Menschen zur Umwelt auf Qi- Ebene)

Pathogener Faktor zu groß/ Vitalität normal

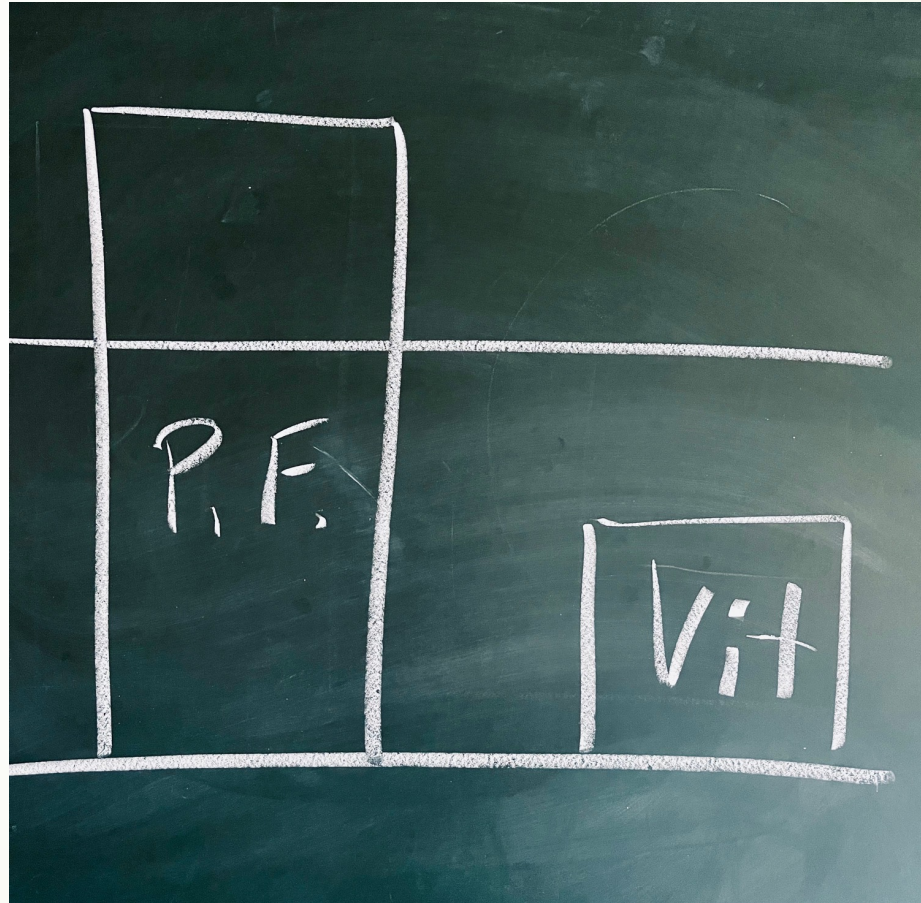
A hand-drawn diagram on a chalkboard. It consists of a table with two columns and two rows. The top row is empty. The bottom row contains the text 'P.F.' in the left column and 'Vit' in the right column. The drawing is done with white chalk on a dark green background.

P.F.	Vit

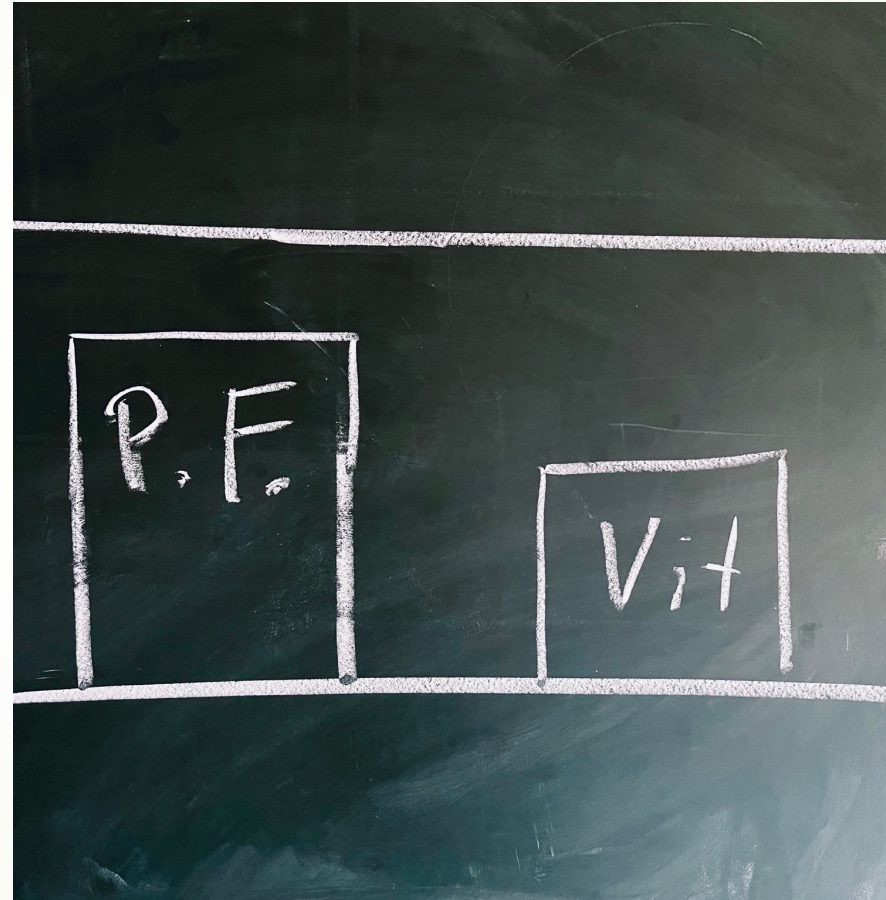
Pathogener Faktor normal/ Vitalität zu schwach




Pathogener Faktor zu groß/ Vitalität zu schwach



Pathogener Faktor zu klein/ Vitalität degeneriert





Disharmonische
Stagnationen werden
als „Liu Yu“ hinsichtlich
ihre **Prozess**-Qualitäten
klassifiziert nach:

1. Ebene des Prozesses
2. Wesen des Prozesses
3. Natur des Prozesses

➤ **Qi yu (Ebene)**

- Wei Qi level
- Shao Level
- Zheng Qi Level

➤ **Xue yu (Ebene)**

- Yang Xue
- Xue Xue
- Jing Xue

➤ **Jing yu (Ebene)**

- Yang Jing
- Xue Jing
- Jing Jing

➤ **Shi yu (Wesen)**

➤ **Tan yu (Wesen)**

➤ **Han yu (Natur) / Re yu**

➤ **Nahrungsstagnation**

- Es kann sich immer sekundär eine Re yu ausbilden



Disharmonische Stagnationen werden als „Liu Xie“
hinsichtlich ihrer **klinischen Manifestation** klassifiziert nach:

- **Fülle (shi) und Leere (xu)**
- Feng (Wind)
- Re (Hitze)
- Han (Kälte)
- Shi (Nässe)
- Zao (Trockenheit)
- Tan (Schleim)
- Shu (Sommerhitze)

Vielen Dank!

- ▶ Thammavong Schule, Andreas Kühne, info@thammavong.de
- ▶ Daniel Hoffstadt